



Was Nachwuchstalente und Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern wichtig ist

Außerordentlich attraktiv!?

Angehende IT-Expertinnen und -Experten, Ingenieurinnen und Ingenieure: Heiß begehrt und gleichzeitig rar gesät. Die Erwartungen der Unternehmen sind hoch, die der Bewerbenden ebenfalls. Eine Umfrage der DSAG-Academy und der get in GmbH hinterfragt die Faktoren, die beide Seiten attraktiv füreinander machen.

Die Ausgangslage

359.000

offene MINT-Jobs

vs.

228.500

Bewerbende

(MINT-Frühjahrsreport 2021, Institut der Deutschen Wirtschaft)

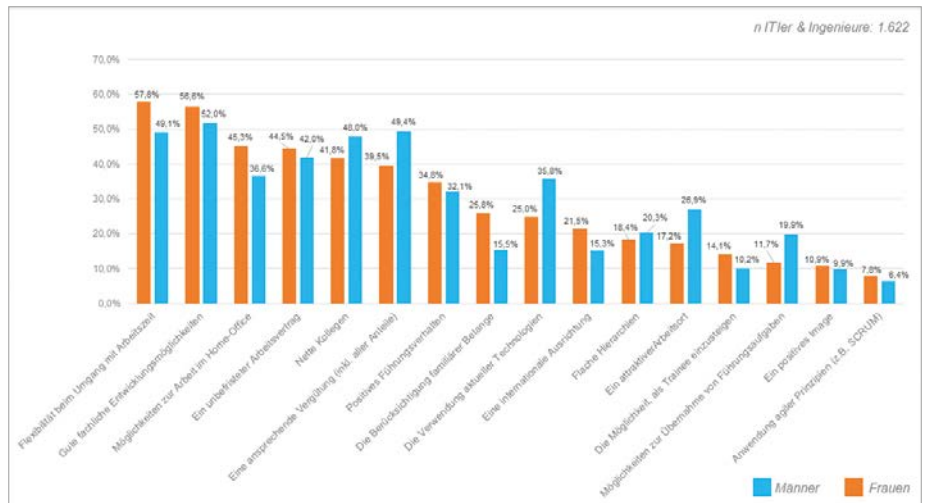
Ein Ziel der DSAG-Academy

DSAG-Mitgliedsunternehmen und junge IT-Nachwuchskräfte zusammenbringen, Erwartungshaltungen offenlegen und DSAG-Mitglieder im Recruiting-Prozess unterstützen.

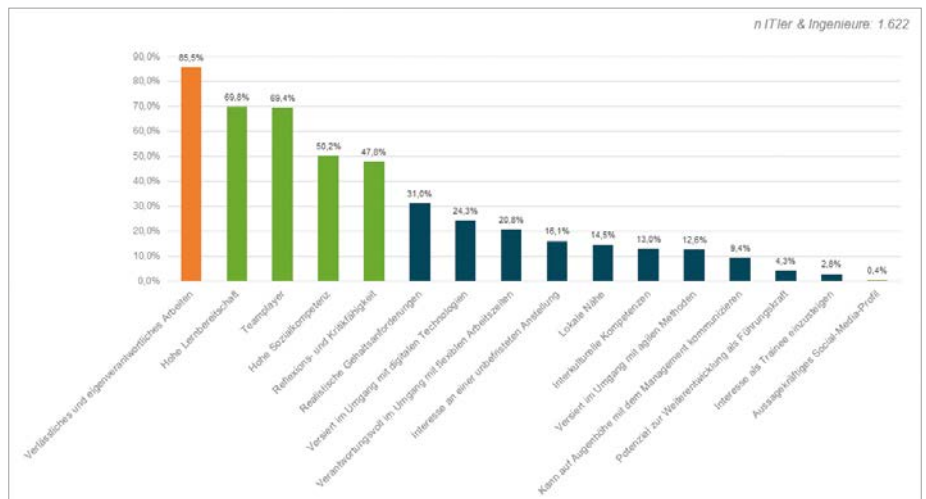
Die Ergebnisse

Nicht nur die Top-3-Ergebnisse zeigen, dass es bei den **Attraktivitätsfaktoren** **Unterschiede** zwischen **Männern und Frauen** gibt.

Was macht Arbeitgeber für Nachwuchstalente interessant?



Was macht Nachwuchstalente für Arbeitgeber interessant?



„DSAG-Unternehmen schätzen vor allem drei Faktoren an Bewerbenden: **Verlässliches, eigenverantwortliches Arbeiten (85,5 Prozent), eine hohe Lernbereitschaft (69,8 Prozent) und Teamfähigkeit (69,4 Prozent).**“

Sophie Hartmann, Programm-Managerin Education bei der DSAG-Academy

Die Umfrage: Befragt wurden 255 DSAG-Unternehmen, 76 % davon sind SAP-Kunden, der Rest SAP-Partner (September 2020). Parallel befragte die get in GmbH 2.200 Personen, davon waren 69,4 % ITler und 30,6 % Ingenieure (Juli/August 2020).